

Let your spirit set sail



Die Vulkaninseln der Kanaren

Von Lanzarote nach Teneriffa

Sa. 02. November 2019 ⇨ Sa. 09. November 2019

Die kanarische Inselwelt entfaltet ihre ganze landschaftliche Schönheit im Rahmen dieses einwöchigen Entdecker-Törns. Von Lanzarote, der „Insel der Feuerberge“, nehmen wir Kurs auf Teneriffa, die „Insel des ewigen Frühlings“. Blauwassersegeln in einem der schönsten Reviere des Atlantiks, der Wind als Antrieb, Vulkane als Landmarken und Delfine als Begleiter: So wird der Segeltörn zu einem unvergesslichen Urlaubserlebnis. Kommen Sie an Bord und genießen Sie Erholung unter Segeln, Bäder im Ozean und Strandspaziergänge im kanarischen Archipel.



Hier gehen Sie an Bord: Lanzarote – Vulkankrater im Passatwind

Im Hafen von Arrecife auf der Kanaren-Insel Lanzarote heißt unsere Crew Sie an Bord willkommen. Die Einschiffung erfolgt um 19 Uhr. Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen im gemütlichen Salon werden Sie sich auf den Decksplanken der Eye of the Wind schnell wohlfühlen und Ihre Mitsegler kennenlernen.



Der Passatwind bringt warme Luft vom afrikanischen Kontinent herüber und sorgt für ein angenehmes Klima. Auch im November werden rund um die östlichen Inseln des Kanaren-Archipels durchschnittliche Luft- und Wassertemperaturen um 20 Grad erreicht. Schwarz, braun und rot ragen die Spitzen der Vulkankegel mehr als 600 Meter in die Höhe. Ein Teil der Insel ist mit einer schwarzen Lavaschicht bedeckt, die überwiegend aus Palmen und Agaven bestehende Vegetation ist spärlich. Die weitläufige Mondlandschaft lässt sich am besten per Mietwagen erkunden, nach einer halbstündigen Autofahrt ist das Zentrum des Timanfaya Nationalparks mit den Montañas del Fuego, den Feuerbergen, erreicht.



Der internationale Flughafen Lanzarote wird von vielen Städten im deutschsprachigen Raum direkt angefliegen. Bei der individuellen Planung Ihrer An- und Abreise sind wir Ihnen gerne behilflich. Bitte kontaktieren Sie uns bei Bedarf rechtzeitig.



Kanaren: „Die glückseligen Inseln“

Von See aus entdecken wir einige Inseln des Kanarischen Archipels, die in der wörtlichen Übersetzung „die glückseligen Inseln“ heißen. Zeit für Sie, das Schiff als einen Ort der Ruhe kennenzulernen, an dem Sie die Informationsflut und die Hektik des Alltags hinter sich lassen können. Erholung und Entspannung sind garantiert, Landgänge und Bade-Stopps bieten eine erlebnisreiche Abwechslung zum Bordleben.



Die Kompassnadel zeigt in Richtung Erholung

Nach einer Sicherheits- und Segel-Einweisung durch die Schiffscrew dürfen Sie am Segelbetrieb schon bald selbst aktiv und auf freiwilliger Basis teilnehmen – Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Kein Tag verläuft wie der andere – auch Begegnungen mit Walen und Delfinen sind in diesem Teil des Atlantiks nicht unwahrscheinlich! Ausdauerndes Blauwassersegeln auf dem weiten Ozean macht bekanntlich hungrig, und fleißige Seeleute brauchen eine gute Stärkung – freuen Sie sich darum auf die hervorragende Bordküche, die in unseren Umfragen zur Kundenzufriedenheit durchweg die Bestnote erhält.



Wetter, Wind und Wünsche bestimmen die Törnplanung

Den Verlauf jeder Tages-Etappe und besonders die Auswahl eines erreichbaren Hafens oder Ankerplatzes für die Nacht entscheidet der Kapitän oft noch am selben Tag und – wann immer möglich – natürlich auch unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche. Auf diese Weise erleben Sie den Törn als eine angenehme Mischung aus Abenteuer und Komfort, aus Mitmachen und Genießen. Mögliche Zwischenstopps im Hafen oder am Ankerplatz sind:

▷ Fuerteventura – „die Stille“

Besonders reizvoll ist die naturbelassene landschaftliche Schönheit dieser Vulkaninsel. Lava-Tunnel, schwarze Strände, im Meer versunkene Vulkankrater mit Lagune, mit Palmen bewachsene Täler, Kakteen-Gärten und Weinanbaugebiete prägen das Landschaftsbild von Fuerteventura, die den Beinamen „die Stille“ trägt.



▷ Gran Canaria – eine Insel wie ein „Miniaturkontinent“

Die Dünen von Maspalomas wirken wie eine geografische Fortsetzung der Sahara – mitten im Atlantik. Wenige Seemeilen entfernt liegt das Fischerdorf Mogán, das auch Venedig des Südens genannt wird. In der Hauptstadt Las Palmas lohnt ein Besuch im Hafengebiet und in der historischen Altstadt Vegueta. Gran Canaria hat zahlreiche Sehenswürdigkeiten zu bieten; das Angebot umfasst Aussichtspunkte im Gebirge, einen Kakteenpark, die Höhlen von Artenara und vieles mehr.



Teneriffa: Die „Insel des ewigen Frühlings“

Am Ende unserer Reise erreichen wir den Hafen von Santa Cruz auf Teneriffa. Die größte der Kanarischen Inseln wird wegen ihres unvergleichlichen Klimas gerne als „Insel des ewigen Frühlings“ bezeichnet. Ihr Geheimnis liegt in der Mischung aus landschaftlicher und kultureller Vielfalt. Die eindrucksvollen Kontraste zwischen jungen Vulkangebieten, Berglandschaften, alten Lorbeerwäldern, bizarren Felsschluchten und Stränden zeigen sich schon bei der Annäherung von der Wasserseite her. Über allem thront Spaniens höchster Berg Pico del Teide mit dem ihm umgebenden Nationalpark. Teneriffa bietet darüber hinaus reichhaltige kulturelle Facetten. Nutzen Sie die Zeit Ihres Aufenthaltes für einen Bummel über die Prachtstraßen („Ramblas“) in der pulsierenden Hauptstadt Santa Cruz und für einen Abstecher in den tropischen Stadtpark. Nicht weit entfernt liegt die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählende Bischofsstadt La Laguna. Wenn Sie einige Tage auf der Insel verbringen möchten, lohnen sich Ausflüge in die alte Weinhändlerstadt La Orotava, zur Küstenstadt Puerto de la Cruz oder in die Bergregionen des Anaga- und des Teno-Gebirges.



Sechs gute Gründe für Ihre Törn-Teilnahme

- Ausgewogenes Verhältnis zwischen Zeit auf See und Zeit für Landgänge
- Kanarisches Insel-Hopping zwischen Lanzarote und Teneriffa
- Erholsames Segel-Erlebnis auf dem Atlantik
- Aktiver Segelbetrieb auf einem 100-jährigen Großsegler – Sie dürfen mitmachen!
- Hervorragende Bordküche mit leckeren Mahlzeiten von morgens bis abends
- Törnbegleitung durch unsere kompetente und freundliche Stammbesatzung



Reisetermin Sa. 02. November 2019 ⇌ Sa. 09. November 2019

Leistungen

- 7 Übernachtungen auf dem 100 Jahre alten Traditionsegler Eye of the Wind
- Unterbringung in komfortablen Doppelkabinen mit fließend warmem und kaltem Wasser, Dusche, Toilette sowie Air Condition (Einzelkabine gegen Aufpreis, sofern verfügbar)
- Vollpension (inkl. alle Mahlzeiten und Softdrinks; Kaffee/Tee)
- Salon mit Fernsehen/Video und umfangreicher Bordbibliothek

Im Reisepreis nicht enthalten

An- und Abreise, Landausflüge und alkoholische Getränke. Bei der individuellen Planung Ihrer An- und Abreise sind wir Ihnen gerne behilflich, bitte kontaktieren Sie uns bei Bedarf rechtzeitig.

Auf Wunsch können Landausflüge auf allen Kanarischen Inseln gebucht werden – auch kurzfristig und vor Ort. Aktivitäten wie Wanderungen im Nationalpark, Inselrundfahrten oder Ausflüge zum Vulkan, Stadtführungen oder Strandausflüge werden von ortskundigen und in vielen Fällen auch deutschsprachigen Reiseführern angeboten. Die Planung erfolgt wetterbedingt. Die Aktivitäten können in der Regel auch mit einer kurzen Vorlaufzeit durchgeführt werden. Sprechen Sie bitte direkt unsere Crew an Bord an.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise zum Reiseverlauf

Die angegebenen Häfen sind optional. Die Schiffsführung behält sich das Recht vor, die Reiseroute je nach Wind- und Wetterverhältnissen kurzfristig zu ändern.

Der Törn (wie auch alle anderen Reisen an Bord der Eye of the Wind) eignet sich als Erfahrungsnachweis für Schiffer und Maschinisten auf Traditionsschiffen nach den Bestimmungen des DSV (Deutscher Segler-Verband) bzw. des DMVY (Deutscher Motoryacht Verband) und nach der Verordnung über den Erwerb von Sportsee- und Sporthochseeschifferscheinen und die Besetzung von Traditionsschiffen (Sportseeschifferscheinverordnung, SportSeeSchV von 1992 / 2010).

Fotos mit frdl. Genehmigung durch PROMOTUR TURISMO CANARIAS; FTS Archiv.

Ein Angebot der
FORUM train & sail GmbH
Mandichostraße 18
86504 Merching
www.eyeofthewind.net

Telefon +49 (0)8233 381-227
Telefax +49 (0)8233 381-9943
E-Mail info@eyeofthewind.net

